1. Bezirksklasse Herren Gruppe 01

TuS Lühnde : SV Rot-Weiß Ahrbergen
Samstag, 06.11.2021, 18:30 Uhr

TuS Lühnde und SV Rot-Weiß Ahrbergen schenkten sich nichts

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Pape / Löbke nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Rot-Weiß Ahrbergen im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 01 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Lühnde. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 28:34) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den TuS Lühnde gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TuS Lühnde nun ein Punkteverhältnis von 9:3 und der SV Rot-Weiß Ahrbergen ein Punkteverhältnis von 9:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Rössing / Kindling und Baule / Seelmeyer entschieden, das Rössing / Kindling letztendlich gewannen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rössing / Kindling mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nichts auszurichten hatten im Anschluss Wagner / Pösel beim 2:11, 9:11, 9:11 gegen Pape / Löbke. Einen Sieg holten Koberstein / Kindling jedoch bei ihrem 3:1 gegen Seelmeyer / Polczyk. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Fünf Sätze beharkten sich Jens Wagner und Martin Pape, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Lange mit Norbert Baule kämpfen musste Dominik Koberstein in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nur einen Satz verlor Christoph Rössing beim 11:4, 11:8, 10:12, 11: 6 gegen Jörg Seelmeyer und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Obwohl Sven Kindling fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Dennis Löbke zurück ins Matchund gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Die richtige Taktik fehlte wiederum Tobias Kindling bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Polczyk ab Ballwechsel 1. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tom Seelmeyer wurden Dirk Pösel ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Jens Wagner gewann daraufhin indessen sein Spiel gegen Norbert Baule klar in drei Sätzen. Es war ein langes Spiel, bis Dominik Koberstein seine 2:3-Niederlage gegen Martin Pape hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Pape zu Ende ging. Beim 3:0-Sieg gelang es Christoph Rössing Dennis Löbke deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Sven Kindling und Jörg Seelmeyer den letzten Ballwechsel spielten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Tobias Kindling anschließend bei der klaren 0:3 Niederlage gegen Tom Seelmeyer. Dirk Pösel hatte gegen Heiko Polczyk bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts auszurichten. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Recht eindeutig verlief das Match von Rössing / Kindling, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Pape / Löbke verloren. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des TuS Lühnde geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen den TTC Blau-Weiß Harsum, während der SV Rot-Weiß Ahrbergen am 13.11.2021 gegen den TK Jahn Sarstedt II antritt.

Punkte:
TuS Lühnde
Doppel: Rössing / Kindling (1), Wagner / Pösel (0), Koberstein / Kindling (1)
Einzel: J. Wagner (1), D. Koberstein (1), C. Rössing (2), S. Kindling (2), T. Kindling (0), D. Pösel (0)
SV Rot-Weiß Ahrbergen
Doppel: Pape / Löbke (2), Baule / Seelmeyer (0), Seelmeyer / Polczyk (0)
Einzel: N. Baule (0), M. Pape (2), D. Löbke (0), J. Seelmeyer (0), T. Seelmeyer (2), H. Polczyk (2)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").